

Öffentliche Ausschreibung

Layouten eines Handbuchs für das Projekt „Bildungslücke_Rassismus“

Übersicht

TITEL	Layout Handbuch für „Bildungslücke_Rassismus“
AUFTRAGSTYP	Dienstleistung
ART DER BEKANNTMACHUNG	Ausschreibung
FORM DER BEKANNTMACHUNG	national
VERGABEVERFAHREN	Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO)
VERGABEART	Offenes Verfahren
VERÖFFENTLICHT	10.09.2024
ANGEBOTSFRIST	14.10.2024
LEISTUNGSZEITRAUM	23.12.2024 – 17.01.2025
ANGEBOTSABGABE	elektronisch
AUFTRAGGEBER	LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. Projekt: Bildungslücke_Rassismus Rheinstraße 45 12161 Berlin
AUSFÜHRUNGORT	Berlin bzw. digital
ANSPRECHPARTNERIN	Anna Ackermann; ackermann@life-online.de Tel: (030) 30 87 98 - 39

Auftragsgegenstand

Layout und Satz eines Handbuchs für das Projekt „Bildungslücke_Rassismus“. Das praxisnahe Handbuch soll die schulspezifische Antidiskriminierungsberatung unterstützen. Inhalte des Handbuchs sind Erfahrungen und Empfehlungen aus dem Projekt und Beiträge durch weitere Expert*innen.

Leistungsbeschreibung:

Das Projekt „Bildungslücke_Rassismus“ schreibt im Rahmen seiner Öffentlichkeits- und Ergebnispräsentation die Erstellung und Gestaltung eines Handbuchs mit dem Arbeitstitel „Rassismus in Schulen entgegenwirken“ aus. Der Umfang der Leistung umfasst die grafische Gestaltung des Handbuchs auf Deutsch (insgesamt ca. 64 gelayoutete DIN A4-Seiten inkl. Umschlag).

Zu nutzende Texte, Illustrationen und Fotos werden von LIFE bereitgestellt. Die Gestaltung des Handbuchs soll sich an dem Corporate Design von LIFE orientieren, das ebenfalls durch ein Styleguide zur Verfügung gestellt wird. Als Vorlage dient eine offene InDesign-Datei (Version 19.5) mit Absatzformaten, Farbfeldern, Grundlinienraster und Gestaltungselementen. Die kreative Ausnutzung des Gestaltungsspielraums ist erwünscht.

Konkret sind folgende Leistungen geplant:

1. Layout und Satz eines Handbuchs, ca. 64 Seiten inkl. Umschlag in DIN A4
2. Kommunikation mit Projektmitarbeitenden: Briefing und Abstimmungen
3. Bis zu 2 Korrekturschleifen
4. Übergabe des Handbuchs in zwei Versionen im PDF-Format:
 - Digital: mit aktiven Links, Bildschirmauflösung 96 dpi, RGB
 - Print: mit QR-Codes, Druckauflösung 300 dpi, CMYK, Anschnitte

Relevante Zielgruppen des Handbuchs:

- Lehrkräfte und Fachpersonen, die zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen gegen Rassismus bedeutsam sind und potenziell bei Diskriminierungsfällen Hilfe und Unterstützung leisten können
- Migrant*innenselbstorganisationen, Jugendhilfe, Sozial- und Inklusionsberatung, Schulpsycholog*innen
- Jugendliche und junge Menschen, die von Rassismus betroffen sind oder dafür sensibilisiert sind; Lehrkräfte; Eltern; breitere Öffentlichkeit, die sich grundsätzlich mit dem Thema auseinandersetzen möchte

Bei der Gestaltung des Handbuchs ist u.a. bezüglich der Bildsprache eine besondere Sensibilität und ein gewisses Vorwissen zu Diskriminierungsformen erforderlich, um zu vermeiden, dass typische Klischees und Rollen reproduziert werden.

Der Ort der Leistungserbringung und der Sitz des Auftraggebers ist Berlin.

Angebotserstellung

Auftraggeber:

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.
Projekt: Bildungslücke_Rassismus
Rheinstraße 45
12161 Berlin

Ansprechpartnerin:

Anna Ackermann; ackermann@life-online.de Tel: (030) 308798-39
Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Angebotsfrist:

14.10.2024, 24.00 Uhr (E-Mail-Sendedatum)

Angebotserstellung:

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns gerne Ihr elektronisches Angebot (keine elektronische Signatur notwendig) mit **kurzer Darstellung und Kostenkalkulation**. Gehen Sie bei der Kalkulation von einer Seitenzahl von 64 DIN-A4-Seiten (inklusive Umschlag) aus. Geben Sie außerdem zur Aufschlüsselung der Kosten eine Layoutpauschale und Seitenpreise (Kosten des Layouts einer Seite) an, da sich die letztendliche Seitenzahl noch einmal ändern kann.

Bitte fügen Sie dem Angebot **Referenzen und Beispiele** (gerne auch Links) als Arbeitsprobe bei, die Ihren Arbeitsstil und ggf. Erfahrung mit der genannten Zielgruppe und den Themen Schule, Antirassismus, Antidiskriminierung, Diversität und Teilhabe aufzeigen sowie ihre Umsetzung von rassismuskritischer und gendersensibler Darstellung verdeutlichen.

Richten Sie Ihre E-Mail unter dem Betreff „Angebot Layout Handbuch für Bildungslücke_Rassismus“ an folgende Adresse zu: Frau Anna Ackermann, ackermann@life-online.de.

Nutzungsrechte:

Die Übertragung der ausschließlichen, zeitlich und räumlich unbeschränkten Nutzungsrechte erfolgt auf LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. für beliebige Trägermedien und Verwertungsarten. Der Erwerber kann die ihm eingeräumten Nutzungsrechte auch durch Dritte zur Wahrnehmung übertragen. Der Auftragsnehmer wird als Urheber der Werke benannt, wenn und sofern dies branchenüblich und im Einzelfall möglich ist.

Der Auftragsnehmer sichert bei Übermittlung des Handbuchs zu, dass er über die Werke frei verfügen darf und dass diese Werke nicht gegen Rechte Dritter verstoßen (z. B. Rechte am eigenen Bild oder Rechte am Bild bezüglich Gegenstände oder Gebäude, allgemeines Persönlichkeitsrecht, Urheberrecht).

Die vorgenannte Einräumung von Nutzungsrechten ist mit Zahlung der vertraglich vereinbarten Vergütung vollständig abgegolten.

Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Dafür müssen folgende Zuschlagskriterien erfüllt werden (auf Basis von § 58 VgV):

- (1) Bewertung des Angebotspreises (Gewichtung 50 %);
- (2) Bewertung der Ästhetik der Arbeitsprobe (Gewichtung 30 %);
- (3) Bewertung der Arbeitserfahrung, insb. Zielgruppen- und Themenbezug (Gewichtung 20 %).

Hintergrund

Das Projekt Bildungslücke_Rassismus

Viele Kinder und Jugendliche sind in ihrem Schulalltag von rassistischer Diskriminierung betroffen. Diese Erfahrungen haben weitreichende Folgewirkungen auf das Wohlbefinden, die Gesundheit und die schulische Laufbahn der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie auf ihre chancengleiche Bildungsteilnahme und gesellschaftlichen Partizipationschancen. Die Beschwerdehürden sind hoch und die Sensibilisierung in der allgemeinen (Schul-)Öffentlichkeit gering.

 **Bildungslücke
Rassismus**
Beraten. Vernetzen. Stärken.

Das Modellprojekt will Kinder und Jugendliche, die im Bildungsbereich Rassismuserfahrungen machen, unterstützen. Hierfür sollen bundesweit relevante Akteur*innen und Institutionen in und um Schule sensibilisiert, empowert und qualifiziert werden sowie professionelle Handlungsstrategien an die Hand bekommen.

Zielgruppe sind Fachpersonen, die zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen gegen Rassismus bedeutsam sind und potenziell bei Diskriminierungsfällen Hilfe und Unterstützung leisten können. Dazu zählen beispielsweise Migrant*innenselbstorganisationen, Elternvertretungen, Sozial- oder Migrationsberatung sowie schulische bzw. schulnahe Berater*innen (Schulpsychologie, Inklusionsberatung, Jugendhilfe u. ä.). Durch Fortbildungen und Beratungen im Rahmen des Projekts werden sie gestärkt, bei rassistischen Diskriminierungsfällen im Kontext von Schule professionell Unterstützung anbieten und sich fachlich vor Ort beim Aufbau einer rassismuskritischen Schulkultur vernetzen und zusammenarbeiten zu können.

Darüber hinaus wird bundesweit eine breitere Öffentlichkeit zu Rassismus an Schulen und deren Folgewirkungen sensibilisiert und informiert.

Das Projekt „Bildungslücke_Rassismus“ wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, zugleich die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

Die Organisation LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. engagiert sich seit seiner Gründung 1988 für nachhaltige Entwicklung in der Gesellschaft, die Verbreitung von anwendungsbezogenen Umwelt- und Klimaschutzwissens und die Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Geschlecht. Dazu arbeiten wir sowohl auf lokaler und kiezbezogener Ebene als auch in Projekten und Netzwerken mit bundesweitem oder internationalem Blickwinkel.

 **Bildung Umwelt
Chancengleichheit**

Mit unseren Projekten zu dem Thema Chancengleichheit wollen wir zu gerechter Teilhabe, Selbstwirksamkeit, Wertschätzung und Anerkennung aller Menschen beitragen. Deswegen setzen wir uns aktiv gegen Diskriminierung, Ungleichbehandlung, Ausgrenzung, Vorurteile und Klischees ein. Auf struktureller und individueller Ebene arbeiten wir mit entsprechenden Formaten für Beratung und öffentliche Kampagnen. Unsere Angebote liegen in den Wirkungsfeldern Diskriminierungsschutz, Gleichstellung, Berufsorientierung und rassismuskritische Bildung.